



Einige Anmerkungen für Gäste und Bewohner dieses Ortes

Die Idee des ZEGG

Das ZEGG ist mehr als ein Bildungszentrum: Seit 1991 gestaltet die ZEGG-Gemeinschaft einen Ort, an dem ganzheitliches Lernen und gemeinschaftliches Leben stattfinden. Hier leben und wirtschaften rund 110 Menschen.

Die ZEGG gGmbH wird als ein selbstverwalteter Betrieb geführt: der Empfang, die Küche und die Gästebetreuung werden aus der Gemeinschaft heraus organisiert.

Wir gestalten unser Gelände nach Ideen der Permakultur und wirtschaften ökologisch.

Wenn Du bei uns zu Gast bist, bekommst Du einen Geschmack von unserer Lebensweise in einem sozial-ökologischen Projekt.

Ein Liebeslernort

Im ZEGG kannst Du ganz unterschiedliche Formen von Kontakt erleben – sei es ein berührendes Gespräch, ein tiefes Erleben in der Gruppe oder eine intime erotische Begegnung.

Viele Menschen kommen ins ZEGG, um Beziehungsformen zu erforschen, die Freiheit und Bindung vereinen. Damit das gelingt, brauchen wir ein waches Herz, einen klaren Geist und die Bereitschaft, Gewohntes in Frage zu stellen.

Vielleicht möchtest Du Dich ausprobieren, etwas Neues wagen. Bitte sei gerade in sexuellen Begegnungen achtsam mit Dir selbst und anderen.

Ein Aufenthalt im ZEGG kann ein Katalysator für Wandlungs- und auch Heilungsvorgänge sein. Sei Dir dessen bewusst und nutze diese Möglichkeit auf eine Weise, die Dir gut tut. – Wir können keine psychotherapeutische Begleitung oder Betreuung anbieten oder ersetzen.

Spenden an das ZEGG

Um unser Bildungszentrum weiter auszubauen und zukunftsfähig zu machen, brauchen wir jede Unterstützung.

Die Finanzierung des ZEGG ist ein Gemeinschaftswerk von BewohnerInnen, Gästen und FreundInnen – wenn Du dabei sein willst oder Fragen hast, wende Dich an Deine ZEGG-Kursleiter oder den Empfang.

Spenden an die ZEGG Bildungszentrum gGmbH sind übrigens steuerlich absetzbar.

Dein Aufenthalt bei uns

Wir freuen uns über Feedback. Der Austausch mit unseren Gästen gibt uns die Möglichkeit, unsere Ideen weiterzuentwickeln.

Dein praktischer Beitrag: das Einsortieren und Abtrocknen deines Geschirrs nach dem Essen. Und eventuell die Unterstützung eines Spülteams mit deiner Gruppe oder deinem Seminar.

Bei uns kannst Du auftanken, Kontakte knüpfen und Dich inspirieren lassen. Bitte trage dazu bei, dass an diesem Ort Schönheit und Dankbarkeit weiter wachsen können!

Die ZEGG-Gemeinschaft

Was du außerdem noch wissen solltest ...

Feuer und Rauchen

In Brandenburg besteht von Frühjahr bis Herbst hohe Waldbrandgefahr. **Feuer machen** ist deshalb **verboten**. Auch **Kerzen** in Zelten, auf der Wiese oder in den Unterküften sind nicht erlaubt – ohne Ausnahme! Bitte lass' keine Gläser oder Flaschen herumliegen. Bereits die Lupenwirkung von Glas oder der kleinste Funke kann einen Brand entfachen.

Auf dem gesamten Gelände besteht **Rauchverbot**. Ausnahmen sind die Raucherplätze: überall dort wo Aschenbecher vorhanden sind (z.B. am Telefonhaus und am Dorfplatz).

Wenn es brennt, gehe bitte direkt zum Campus. Hier versammeln sich im Brandfall alle. Unternimm nichts selbst, wir haben eine Betriebsfeuerwehr, die sich um alles kümmert.

Wenn du einen Brand entdeckst: Der Feueralarm befindet sich im roten Telefonhäuschen (zwischen San Diego und Restaurant) gegenüber der Eingangtür. Hier den roten Knopf drücken!

Erste Hilfe

Nach Hilfe fragen kannst du im Restaurant oder in der Dorfkneipe. **Verbandskästen** gibt es in der Küche, auf dem Uni-Flur, in der Dorfkneipe und im San Diego.

Parken

Das ZEGG ist ein möglichst autofreies Gelände. Der **Gäste-Parkplatz** befindet sich unterhalb des Eingangs. Bitte keine Fahrzeuge vor dem Hintereingang abstellen.

Telefonieren, Handy, Internet

Ein **Gratistelefon für Festnetzgespräche** befindet sich im roten Telefonhäuschen vor dem Restaurant. Bitte nutze dein **Mobiltelefon** nicht während den Veranstaltungen, auf dem Dorfplatz oder im Restaurant (inkl. der Terrasse). Wenn du mobil telefonierst, sei deiner Umgebung gewahr und achtsam mit Gesprächen, die andere stören könnten.

Wir bieten dir **Internetnutzung** im Internetcafe über LAN-Kabel oder vorhandene Rechner, sowie dort auch tagsüber per W-LAN.

Geld- und Wertsachen

Bitte achte gut auf deine Dinge. Geld und Wertsachen können am Empfang zur sicheren Aufbewahrung abgegeben werden. Größere Wertsachen (Laptop, Kamera, ...) können wir leider nicht aufbewahren.

Und wenn's mal funkt und zwei sich finden

... gibt es Räume, in die Ihr euch zurückziehen könnt. Auskunft geben die GruppenleiterInnen und die WirtInnen von Dorfkneipe und San Diego.

Kondome schützen! Wir empfehlen ihren Gebrauch. – Erhältlich in Dorfkneipe, Dorfladen und San Diego.

Wasser und Abwasser

Das ZEGG bietet **Trinkwasser von sehr guter Qualität** aus eigenen Brunnen. Das Leitungswasser ist überall trinkbar. Bitte gehe sparsam mit dem Wasser um – wir leben in einem niederschlagsarmen Gebiet.

Damit unsere **Pflanzenkläranlage** dauerhaft funktioniert, wirf bitte nur Klopapier in die Toiletten (keine Feuchttücher, Taschentücher oder Tampons, u.ä.).

Feuerlöschteich

Es gilt: Baden auf eigene Gefahr.

Kinder dürfen nur unter Aufsicht an den Teich.

Das ökologische Reinigungssystem des Teiches soll nicht unnötig belastet werden, daher:

- Vor dem Baden immer duschen.
- Die mit Schilf bepflanzte Zone nicht betreten.
- Kindern unter fünf Jahren eine Schwimmwindel / Badehose anziehen.

Ökologie

Gerne darfst Du die Kräuter, das Obst und die Wildfrüchte unserer **essbaren Landschaft** genießen. Wir bitten dich um achtsamen Umgang mit den Pflanzen und ihren Früchten. Bitte vermittele diese Haltung auch deinen Kindern.

Trommeln und Musik im Freien

Instrumente, die das ganze Gelände beschallen bitte nicht im Freien spielen. Benutze dafür in Absprache unsere Seminarräume – NachbarInnen und BewohnerInnen danken.

Bus, Bahn und Taxi

Fahrpläne der Regionalverbindungen hängen im Vorraum des Restaurants aus. Die Telefonnummern der Auskünfte ebenfalls.

Fundsachen

... bitte beim Empfang abgeben. Wenn du einmal etwas hier vergisst, kannst du per Mail **nachfragen**: fundsachen@zegg.de

Wir wünschen einen schönen Aufenthalt!